

↪ Eine Bebauung zwischen Oktagon und BWH wird als störend für das Denkmalensemble empfunden.
→ Offener Eingang zum RAW!

↪ Eine Bebauung wird als störend für das Denkmalensemble empfunden.
→ Behutsame und experimentelle Raumentwicklung durch die Nutzer*innen!

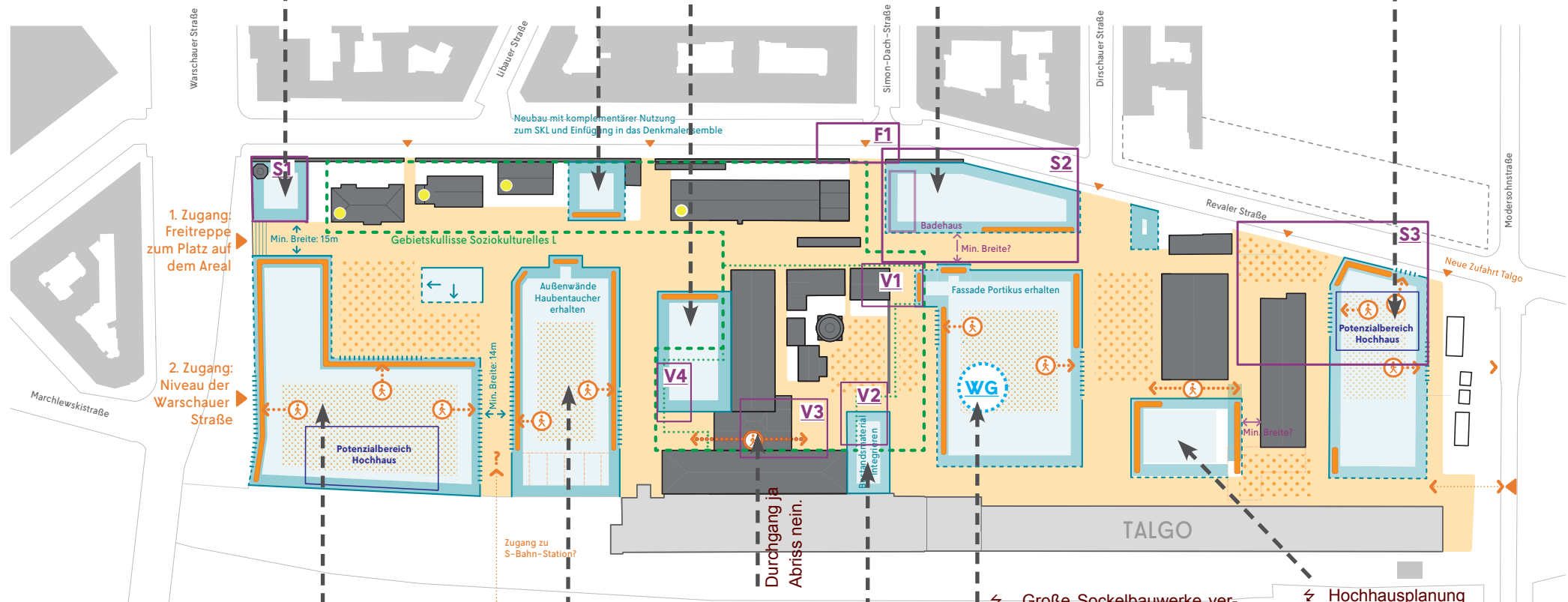
↪ Sämtliche Hallen (23-25) zwischen Haubentaucher und Skaterhalle sollen abgerissen werden, wobei eigentlich nur die Getränkehalle (21) zu Disposition erscheint.
→ Neubaufäche auf die heutige Getränkehalle beschränken!

↪ Der Bestand wird abgerissen, große Baublocks sind geplant. Eine wichtige Freifläche (heute z.B. Flohmarkt) soll bebaut werden. Das Ensemble nimmt großen Schaden.
→ Statt Abriss und Neubau: Bestandsentwicklung!

↪ Der Baublock stellt sich quer in das längs orientierte Ensemble. Städtebaulich ist aber die Durchgängigkeit der Promenade bis zur Modersohnstraße gewünscht.
→ Neubauten sollen sich an die Baufluchten des Bestandes halten. Kein Hochhaus!

Strukturplan RAW Areal – Dialogverfahren

Verhandlungsstand: 18.12.2018



↪ Dem Sockelneubau fallen die Projekte Sucide Circus, Urban Spree und Astra sowie der gesamte Baumbestand zum Opfer. Das kann nicht die optimale Lösung sein. Der Bestand soll den Hauptmaßstab bilden. Hochhäuser passen nicht in das schützenswerte Ensemble.

↪ Den Haubentaucher vollständig zu bebauen bedeutet, das Gemäuer abzureißen. Nur die Kubatur zu erhalten ist zu wenig.
→ Teilbebauung mit Bestandserhalt!

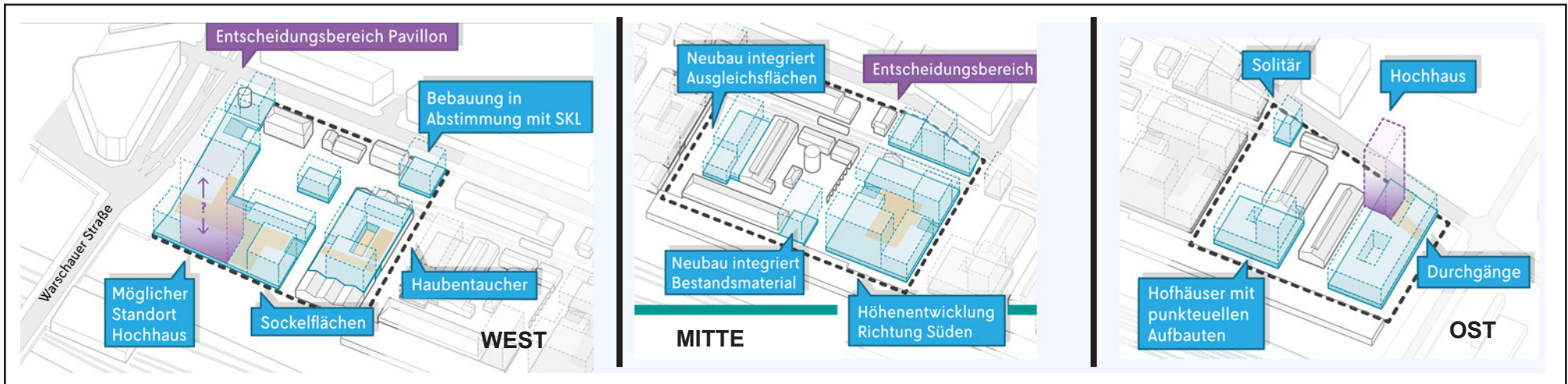
↪ Der Abriss der Halle 18 am Biergarten zugunsten eines Anbaus an die Radsatzdreherei schadet dem Ensemble und beeinträchtigt die Freiflächennutzung durch Verschattung.
→ Halle 18 wie lange geplant für Sportnutzung in stand setzen!

↪ Große Sockelbauwerke verdrängen den öffentlichen Freiraum, der auf dem RAW gefordert ist. Die Fläche C1 war immer für eine größere Grün- und Sportfläche vorgesehen.
→ Die Ergänzung des RAW-Ensembles durch kleinteilige durch Einzelbauwerke da, wo Platz ist. Hier: Platzbildende Gebäudeanordnung!

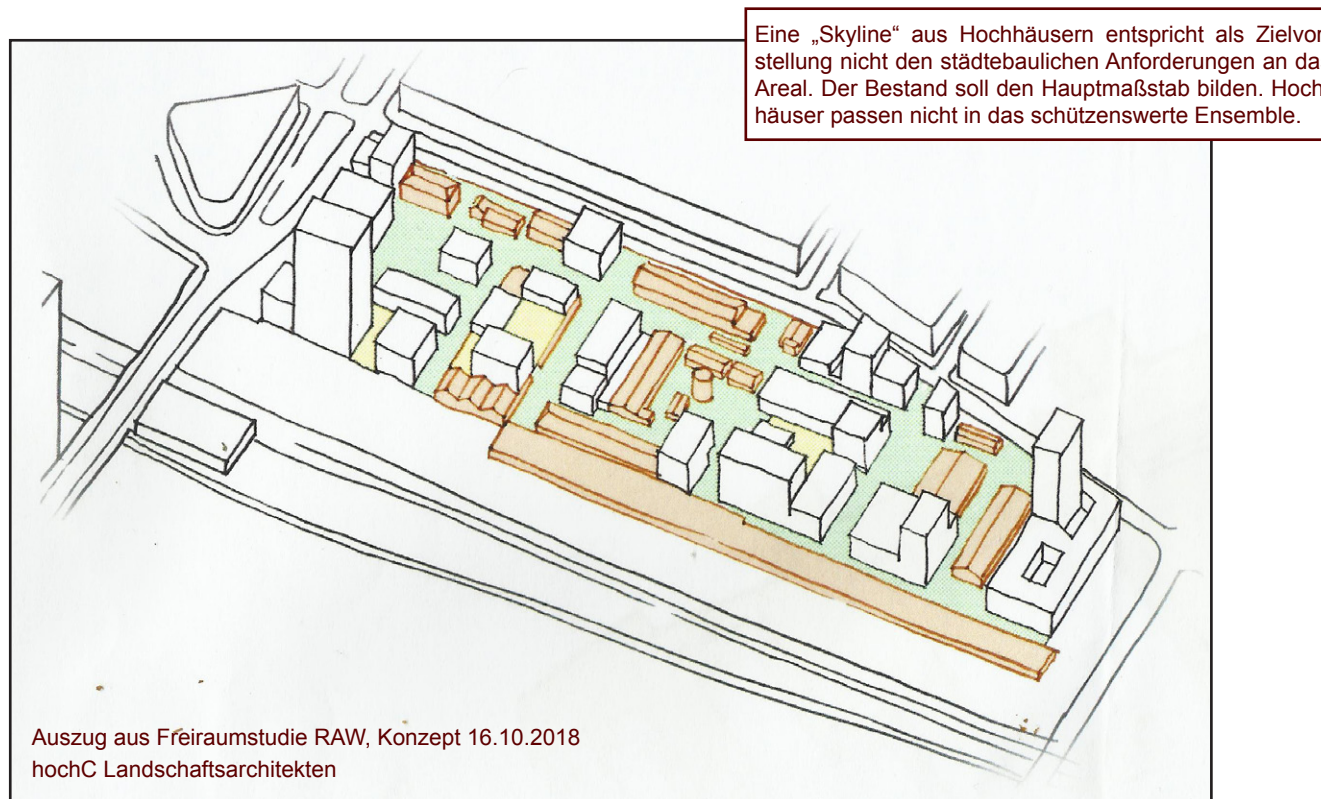
↪ Hochhausplanung
→ Kein Hochhaus!

Baufeldkritik

Aktualisierung 22.01.2019
Initiative RAW Kulturensemble
www.raw-kulturensemble.de



Zusammenstellung aus Präsentation von Urban Catalyst Dialogwerkstätten 2018



Auszug aus Freiraumstudie RAW, Konzept 16.10.2018
hochC Landschaftsarchitekten

↯ Eine Bebauung, wie sie hier vorgeschlagen wird, führt zu weiteren Gentrifizierungsprozessen auf dem RAW und im Friedrichshainer Südkiez. Die Entwicklungspläne gefährden die Qualifizierung des Geländes als Stadtraum für Kultur, Freizeit, Erholung und lokales Gewerbe. Durch massiven Neubau drohen starke Nutzungskonkurrenzen und negative städtebauliche Folgewirkungen.
→ Eine behutsame Entwicklung aus dem Bestand heraus ohne großflächigen Abriss

Baufeldkritik
Aktualisierung 22.01.2019
Initiative RAW Kulturensemble
www.raw-kulturensemble.de